



**Pater Artur Schreiber weiht vor dem Gottesdienst die Palmen auf dem Bisinger Marktplatz**

Am Wochenende wurde in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen in festlichen Gottesdiensten der Einzug Christi in Jerusalem gefeiert. Zahlreiche Gläubige nahmen daran teil. Zahlreiche Kinder und Jugendliche, darunter auch die angehenden Erstkommunikanten, hielten ihre selbst gefertigten und mit Kreuzen und bunten Eiern verzierten Palmsträucher stolz und freudestrahlend in den Händen. Die Weihezeremonien fanden draußen statt. Feierlich gestalteten im Anschluss daran die Geistlichen mit Unterstützung von Lektoren und einer Vielzahl von Ministranten die Eucharistiefeier mit Passionen. Die Ministranten haben dieses Jahr in der Nikolausgemeinde die Palmen gebunden und sie vor der Weihe zum Kauf angeboten. In langer Vorarbeit waren rund 130 Palmzweige angefertigt worden. Der gesamte Erlös kommt in Bisingen der Jugendarbeit zugute. Foto: Wahl

**Bisingen**

■ Beim TSV Bisingen startet das Kinderturnen heute um 17 Uhr, ebenso das Geräteturnen der Mädchen, die Leichtathletik-Schüler beginnen um 18.30 Uhr, Frauenfitngymnastik gibt es ab 19.15 Uhr, Body-CROSS ab 19 Uhr, der Kurs »Fitness Querbeet« beginnt um 20.20 Uhr, alle Übungen finden der Kirchspiel-Sporthalle statt.

■ In der Gemeindebücherei Bisingen findet während der Osterferien kein Vorlesen statt.

**STEINHOFEN**

■ Der TSV Steinhofen bietet heute in der Vereinsturnhalle um 15 und 16 Uhr Mutter-Kind-Turnen an und um 17 Uhr Kinderturnen.

**Kein Elterntreff während der Ferien**

Bisingen. Während der Osterferien findet am Dienstag, 27. März und 3. April, kein Elterntreff statt. Der nächste Termin ist dann wieder am Dienstag, 10. April.

**Obstinteressierte fahren nach Glems**

Bisingen. Für alle Obst- und Natur-Interessierten bietet der Obst- und Gartenbauverein Bisingen einen Jahresausflug an. Termin ist am Samstag, 14. April. Gefahren wird um 13.30 Uhr vom Bisinger Marktplatz aus ins Obstbaumuseum nach Glems, wo dann eine 60-minütige Führung ansteht. Danach geht es in den Waldgasthof Weiler Hütte im Schönbuch zum gemütlichen Beisammensein mit der Möglichkeit zum Abendessen. Die Rückkehr in Bisingen ist gegen 19.45 Uhr eingeplant. Die Kosten für Fahrt und Museum betragen 15 Euro und werden im Bus eingezogen. Anmeldungen nimmt Monika Rimmele unter Telefon 07476/695 an.

**Sportverein bietet Pilates-Kurs an**

Bisingen-Steinhofen. Nach den Osterferien beginnt beim TSV Steinhofen am Freitag, 13. April, ein neuer Pilates Kurs mit zehn Übungseinheiten. Der Kurs findet jeweils freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen des Physio Fits in der Walkerstraße 4 in Bisingen statt. Pilates ist eine effektive Trainingsmethode bestehend aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Der Schwerpunkt liegt in der Stärkung der tief liegenden Bauch- und Rückenmuskulatur und der Mobilisation der Wirbelsäule. Bewegungs- und Rückenschule sind im Unterricht integriert. Infos und Anmeldung bei Silvia Jürgens, unter Telefon 07476/91 41 20.

**Grosselfingen**

**Männergesangverein tagt im Ochs**

Grosselfingen. Der Männergesangverein Grosselfingen hält am Donnerstag, 29. März, seine Hauptversammlung im Nebenzimmer des Gasthauses Ochs in Grosselfingen ab. Beginn ist um 20 Uhr. Die Tagesordnung umfasst unter anderem Berichte, Ehrungen und Wahlen.

**Wieder Tanzparty im Kronesaal**

Grosselfingen. Zur Tanzparty spielen am Samstag, 21. April, die fünf Musiker von »Locker vom Hocker« wieder zum Tanz im Kronesaal auf. Karten sind erhältlich bei Alfred Beck unter der Telefonnummer 07476/567.

**Robert Ruiz ist nun neuer Vereinschef**

Schützen | Michael Frank gibt sein Amt nach zehnjähriger Tätigkeit ab / Zahlreiche Ehrungen

Vorstandswechsel beim Bisinger Schützenverein: Robert Ruiz wurde zum Nachfolger von Michael Frank gewählt, der dieses Amt zehn Jahre lang geleitet hatte.

■ Von Jörg Wahl

Bisingen. Oberschützenmeister Michael Frank berichtete in der gut besuchten Versammlung vom zweitägigen Jubiläumsfest zum 90-jährigen Vereinsbestehen als Höhepunkt des Jahres. Es sei zwar eine große Herausforderung gewesen, dennoch war alles reibungslos verlaufen. Er erwähnte darüber hinaus das Jedermann- und Königsschießen sowie das Helfertest.

In Vertretung für den 1. Schützenmeister Dennis Gfrörer verlas Horst Wolfseher den Jahresbericht und informierte über die Leistungen bei den Rundenwettkämpfen sowie den Meisterschaften und das Ergebnis aus dem Jedermannschießen.

Ebenfalls Rückblick hielt Jugendleiter Achim Bartz. Er nannte im Bereich Jugendarbeit beeindruckende Platzierungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene. 14 Schützenmitglieder haben sich demnach an den Deutschen Meisterschaften in München beteiligt.

Über Einnahmen, Ausga-

ben und dem erwirtschafteten Plus berichtete Kassierer Lothar Ott. Angesprochen wurde der Wirtschaftsdienst. Hierzu sollten sich mehr Engagierte einfinden, so der Aufruf. Außerdem seien einige Spenden eingegangen. Der SV bestehe aus 270 Mitgliedern.

Nach der Pause standen für Oberschützenmeister Michael Frank, unterstützt von Horst Wolfseher und Achim Bartz die Ehrungen langjährige Mitglieder an. So wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft Nibco Bitzer, Magdalena Frank und Jürgen Herrmann ausgezeichnet. Seit 15 Jahre dabei sind Patrick Rosenau und Fabian Walter. Eine Ehrung für 20 Jahre gab es für Marc Groß, Silvia Jetter, Ewald Kostanzer, Christoph Langenstein, Elmar Langenstein, Gabriela Michailidis und Harald Schnitzer.

Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blickten Siegfried Hausch, Reinfried Pfanner und Diethelm Schmidt zurück. 30 Jahre sind es bei Thomas Rager und Bernd Sommer. Eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein gab es für Klaus-Peter Heim, Eugen Heinemann, Karl-Heinz Heller, Christoph Mayer, Kurt Mayer, Robert Ruiz, Klaus-Peter Heim und Robert Ruiz.

Seit 50 Jahre im Schützenverein dabei sind Helmut Guggel, Dr. Wolfgang Hacker und Leo Stifel, 60 Jahre sind es sogar bei Willi Baur.



Einen Vorstandswechsel und zahlreiche Ehrungen gab es in der Hauptversammlung des Bisinger Schützenvereins. Foto: Wahl

Bei den Wahlen wurde Robert Ruiz zum neuen Vorsitzenden bestimmt. Erster Schützenmeister ist Horst Wolfseher, zweiter Schützenmeister ist Rolf Hano, Jugendleiter bleibt Achim Bartz, Kassierer Lothar Ott. Lediglich das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bleibt vakant. Kassenprüfer sind Andreas Rager und Alwin Rager.

Dank für besondere Dienste um den Wirtebetrieb gab es für Inge Gonser und Willi Buckenmaier.

Der neue Vereinschef Ro-

bert Ruiz würdigte die tatkräftige Vorstandsarbeit von Michael Frank. Er habe den Verein geprägt wie kein anderer.

Des Weiteren stimmte die Versammlung der Satzungsänderung zu, zwei weitere Besitzer in den Vorstand aufzunehmen. Bis zur nächsten Versammlung werden Stefan Ruiz und Dennis Gfrörer kommissarisch als Beisitzer fungieren.

Dem Antrag zur Beitragserhöhung wurde zugestimmt; ebenso beim Einzel- und Großkaliberstandgeld. Zuge-

stimmt wurde nach längerer Debatte auch dem Vorschlag, dass jeder aktive Schütze und Waffenbesitzer 20 Arbeitsstunden – je zur Hälfte Wirteinsatz – im Jahr ableisten soll, oder aber der Betrag von 100 Euro abgebucht werde.

Der Bogenübungsplatz wird ab sofort auf Eis gelegt, hieß es in der Hauptversammlung. Auflagen vom Landratsamt und die damit verbundenen Kosten führten zu dieser von den Mitgliedern getragenen Entscheidung.

**Sommerboten können einziehen**

Natur | Das Gasthaus Rose ist jetzt schwalbenfreundliches Haus

Bisingen (jw). Das Bisinger Gasthaus Rose ist nun offiziell ein »Schwalbenfreundliches Haus«. Sechs Schwalbennester warten darauf, dass die geflügelten Sommerboten einziehen.

**Schwalben sind Boten des Sommers und galten früher als Glücksbringer**

Früher wurden die Schwalben als Glücksbringer angesehen. Es gibt das Sprichwort »Wenn Schwalben am Haus brüten, geht das Glück nicht verloren«. Zwei Nester waren an

der »Rose« unterhalb der Dachrinne schon seit längerer Zeit vorhanden.

Eigentümer Armin Haspel hat sich beim Nabu Bisingen-Grosselfingen erkundigt und wurde von dessen Vorstand Claus Hild darüber informiert, dass es ab fünf Nestern es die Zertifizierung zum »schwalbenfreundlichen Haus« gibt.

So wurden kurzerhand aus zwei nun sechs Nester, wegen der Besucherterrasse etwas versetzt und mit einem Kotbrett an der Hausfassade unter dem Dachvorsprung angebracht. So sei gewährleistet,

dass keine überraschenden Verschmutzungen aus luftiger Höhe zu erwarten seien, so Haspel. Der naheliegende Klingebach diene außerdem zur Nahrungsfindung für die Vögel.

Der Nabu-Gruppenvorsitzender Claus Hild beglückwünschte Eigentümer Armin Haspel zu dieser gelungenen Aktion und brachte die aussagekräftige Plakette vom Nabu Baden-Württemberg neben der Haustüre an.

Nun können die Sommerboten aus dem Süden kommen und ganz entspannt nisten.



Claus Hild, Vorsitzender der Nabu-Ortsgruppe Bisingen-Grosselfingen, und Armin Haspel, Eigentümer der »Rose«, haben das Gasthaus nun als schwalbenfreundliches Haus ausgezeichnet. Foto: Wahl